

Deine Tränen gehören nur mir allein

---- The last chapter ----

Von -Marluxia-

Kapitel 14: Forever in love

Titel: Deine Tränen gehören nur mir allein

Autor: AkaiKitsune

Fandom: Ayashi no Ceres

Pairing: Yuhi x Toya

Kommentar: Imma noch erkältet und schönes Kommi schreiben.....Übrigens: The last chapter fort his history. Wow..... das letzte Kapitel. *schnüff* Mir tut es in der Seele weh die Fic abzuschließen XD Nein ehrlich..... eine Hochzeit und dann ist irgendwie schluss. Mehr net. Vielleicht schreibe ich ja irgendwann nochma etwas zu Ayashi no Ceres. Falls ja..... wieder das gleiche Pairing oder ein anderes? Aba legt euch noch net darauf fest, dass ich wieder etwas zu Ayashi schreibe. Ma sehen. Und jetzt gutes Komme schreiben und lesen =)

Bye Bye

Akai-Chan XD

Musik: Toto! Toto! Toto! Und nochmals Toto! Kennt den einer?! XD

+++++

..: Deine Tränen gehören nur mir allein :..

- Kapitel 14 -

- Forever in love -

Yuhi hatte seine Standpauke hinter sich. Sie war nicht ganz so schrecklich ausgefallen, wie er es sich ausgemalt hatte. Er hatte einfach Glück.

Plötzlich hörte er sein Handy klingeln.

Verwirrt nahm Yuhi es sich und starrte auf den Display.

//Häh? Die Nummer kenn ich ja gar nicht. Was für ein Aas ist das denn und woher hat

der meine Nummer?//

Mit einem mulmigen Gefühl nahm Yuhi ab.

"Ja?"

"Hi. Hier ist Toya. Wie geht's Yuhi?"

Dem braunhaarigen Jungen wäre beinahe das Handy aus der Hand geflogen. Da war Toya an der Leitung! Toya war am anderen Ende von diesem gottverdammten Drahtseil. Gab's doch net.

"T-Toya?! Woher hast du meine Nummer?!"

"Drei Buchstaben. A.Y.A."

Yuhi schlug sich die Hand ins Gesicht und fuhr es langsam hinab. Natürlich. Aya. Wieso war er da nicht selber draufgekommen. Die gute alte Aya. Haha. Höhö. Menno.....

"Was willst du denn, Toya?"

"Oh. Ach ja..... ich wollte dir eigentlich nur eines sagen:....."

Effektvolle Kunstpause. Toya hatte Yuhi's gesamte Aufmerksamkeit ergattert.

"Du wolltest mir was sagen? Was denn?"

"..... Ich liebe dich."

Yuhi's Mundwinkel fielen in sich zusammen. Mehr net?! Das wusste er doch schon!

"Wollte es dir nur noch mal sagen. Ich meine..... wir haben schon zusammen geschlafen und ich habe es dir auch schon einmal gesagt, aber du hast mir nie eine Antwort gegeben."

Die Augen des braunhaarigen Jungen weiteten sich. Jetzt wo er genau darüber nachdachte, hatte er Toya wirklich nie etwas gesagt oder Andeutungen gemacht.

//Na los, Yuhi! Du weißt genau, dass du in den Kerl verschossen bist! Er auch in dich. Also. Trompete es heraus und dann sind alle happy and happy.//

Yuhi's Miene verfinsterte sich. War ja klar. Gewissen meldete sich sofort zum Einsatz. Gerade dann, wenn man es nie brauchte. Brauchte man es, war es spurlos verschwunden. Danke liebes Gewissen. Eine Ehre dass du an diesem Gespräch mit teilnimmst.

Ich danke dir vielmals. Danke.

"Yuhi? Bist du noch dran?"

"W-was? Achso. Ja."

"Könntest du zu mir kommen?"

"Jetzt?"

"Ja. Bitte."

Yuhi zögerte etwas, doch dann willigte er ein. Er spürte, dass Toya am anderen Ende lächelte. Sie verabschiedeten sich voneinander und Yuhi legte auf. Schnell schnappte er sich seine Jacke und rannte los in Richtung Toya's Apartment. Er würde Toya seine Liebe gestehen. Genau. Das war doch nun wirklich das Mindeste, was er jetzt noch tun musste um glücklich zu sein.

~*~

Yuhi stand vor Toya's Apartment.
Er schluckte, als er den Klingelknopf betätigte.

Es dauerte nicht lange und der rothaarige Mann öffnete ihm.
Als Toya ihn sah, lächelte er und bat ihn hinein.

Yuhi ging, wie immer, sofort zur Couch und setzte sich. Toya ließ sich auf dem Sessel nieder und starrte den braunhaarigen Jungen an.

Das passte Yuhi gar nicht und er wurde rot.

"Ähm..... also..... was du da eben am Telefon gesagt hattest.....", fing Yuhi an.

"Ja?"

"Naja..... ähm..... du hast ja wirklich recht. Ich schlafe mit dir, du sagst mir, dass du mich liebst und ich gebe gar nichts von mir."

"Sieht wohl so aus.....", meinte Toya.

Nervös sah sich Yuhi im Wohnzimmer um. Er wusste nicht, wie er es sagen sollte. Sollte er es einfach hinausposaunen? Aber..... mit der Tür ins Haus fallen? Nee. Da brach bei ihm immer das gesamte Haus mit ein. Kam nicht in Frage. Und wenn er es gar nicht sagen musste? Er konnte es Toya doch auch einfach zeigen, was er für ihn empfand.

Toya sah den braunhaarigen Jungen abwartend an und fragte: "Yuhi?"

Plötzlich stand Yuhi auf und ging zu dem rothaarigen Mann hin. Als er vor ihm stand, setzte er sich auf Toya's Schoß und sah ihm in die Augen.

Toya sah ihn verwirrt an und öffnete den Mund, um etwas zu sagen, doch Yuhi verschloss ihn mit einem sanften Kuss.

Überrascht riss Toya die Augen auf, doch dann musste er in den Kuss hineinlächeln. Langsam umarmte er den Braunhaarigen und zog ihn ganz nah an sich. Mit seinen Händen schob er Yuhi's Shirt hoch und strich dann mit seinen Händen über die leicht erhitzte Haut des anderen.

Atemlos löste sich Yuhi von ihm und sah ihn an.

Toya lächelte und meinte dann leise: "Das sollte dann wohl heißen, dass du mich liebst, oder?"

Yuhi wurde wieder knallrot und nickte dann zaghaft.

Toya's Augen blitzten auf und im nächsten Moment küsste er Yuhi begierend. Seine Hände legten sich fest um Yuhi's Taille und Toya schob den Jungen noch näher zu sich.

Er würde ihn jetzt nicht mehr gehen lassen. Nicht jetzt.

Langsam schlang Yuhi seine Arme um Toya's Nacken und erwiderte jetzt genauso heftig den Kuss.

Der Rothaarige löste sich von ihm, nur, um ihn am Hals zu liebkosen.

Yuhi seufzte zufrieden. Er bemerkte nur leicht, dass ihn Toya hochhob und ins Schlafzimmer brachte. Dort wurde er auf Toya's Bett abgelegt und sofort spürte er wieder die gierigen Lippen des Rothaarigen auf den seinen.

Toya wanderte wieder mit seinen Händen unter Yuhi's Shirt und zog es ihm ganz aus. Löste sich dabei von diesen unendlich süßen Lippen, um dann die Schultern des Braunhaarigen zu liebkosen.

Wieder entrang ein leises Seufzen Yuhi's Kehle und er umarmte Toya. Vergrub eine Hand in sein rotes Haar und schloss die Augen.

Toya strich mit seinen Händen an Yuhi's Seiten entlang und wanderte mit seinem Mund über Yuhi's Brust.

Der braunhaarige Junge verkrallte sich sofort in das Bettlaken und er spürte, wie sein Atem sich beschleunigte. Wie sein Herz schnell gegen seinen Brustkorb schlug.

Sanft legten sich Toya's Lippen um seine rechte Brustwarze und liebteste sie zärtlich. Biss vorsichtig hinein und ließ Yuhi leise aufstöhnen. Dasselbe tat Toya mit der anderen Brustwarze. Danach wanderte er Yuhi's Brust wieder hinauf, nur um die Lippen des Jungen mit seinen eigenen wieder zu verschließen.

Yuhi's Knie berührte aus Versehen Toya's versteckte Erregung und ließ den Rothaarigen aufstöhnen.

Erschrocken zog Yuhi schnell sein Knie wieder zurück.

Toya sah ihn schelmisch an und murmelte: "Da siehst du, wie doll du mich erregst."

Yuhi wurde knallrot und stotterte irgendwelche unverständlichen Sätze.

Der Rothaarige grinste breit, küsste Yuhi kurz, aber sanft auf den Mund und wanderte mit seinen Lippen erneut über seine Brust.

Yuhi stöhnte leise und riss dann erschrocken die Augen auf, als Toya über seine verdeckte, schon harte Erregung strich.

Toya schmunzelte und zog Yuhi dann ganz langsam Hose und Boxershorts zugleich aus.

Ohne jede Eile, nahm er Yuhi ein Stück in seine warme Mundhöhle auf und ließ den Braunhaarigen so laut aufstöhnen.

Immer weiter ließ er Yuhi in seine Mundhöhle versinken und als er ihn ganz aufgenommen hatte, verharrte er.

Der braunhaarige Junge atmete heftig und er brachte gepresst hervor: "Jetzt..... mach schon!"

Endlich strich Toya mit der Zunge über sein Glied und begann es zu liebkosen. Ließ Yuhi aus seiner Mundhöhle frei, um ihn dann sofort wieder aufzunehmen.

Yuhi stöhnte immer lauter und verkrallte sich krampfartig ins Laken.

Bald konnte er es nicht mehr aushalten und kam in Toya's Mund.

Dieser schluckte sein gesamtes Sperma, wischte sich dann mit dem Ärmel seines Hemdes über den Mund und sieht Yuhi dann breit grinsend an.

Der Braunhaarige atmete noch immer heftig und kleine Schweißperlen liefen ihm an seiner Schläfe hinab.

Toya beugte sich zu ihm hinunter und küsste ihm die Schweißperlen weg.

Yuhi sah ihn leicht müde an und Toya meinte: "Nana..... jetzt nicht einschlafen."

Verständnislos sah er den Rothaarigen an, doch dann kapierte er. Toya war noch immer hart.

Yuhi grinste schief und sagte: "Keine Panik. Ich bin so wach wie ein sonst was."

Toya entledigte sich seines Hemdes und küsste Yuhi dann leidenschaftlich.

Nach dem Kuss zog sich Toya seine Hose und Boxershorts aus und legte sich dann vorsichtig auf den Jüngeren.

Sanft drang er in ihn ein und ließ Yuhi erst leicht zusammen zucken, doch dann entspannte er sich wieder.

Toya verharrte kurz, bevor er langsam begann sich zu bewegen und in den zitternden

Körper unter ihm zu stoßen.

Seine Stöße wurden immer härter und Toya genoss es, die heiße Enge um sein Glied zu spüren.

Bald konnte er sich nicht mehr zurückhalten und er ergoss sich tief in seinem Geliebten.

Erschöpft zog er sich aus dem Braunhaarigen zurück legte sich neben ihn.

Yuhi schaute ihn an und meinte dann leise: "Ich liebe dich....."

Toya's Augen weiteten sich und er blickte Yuhi an.

Dieser lächelte und sagte erneut: "Ich liebe dich, Toya. Ich liebe dich"

Tränen stiegen in Yuhi's Augen. Er war einfach nur glücklich. So glücklich.

Toya zog den braunhaarigen Jungen in seine Arme und antwortete: "Ich liebe dich auch, Yuhi. Ich liebe dich für immer."

Yuhi kuschelte sich an den warmen Körper des anderen und ließ seinen Tränen freien Lauf.

Er hatte das richtige getan.

Er wusste, dass er mit Toya glücklich sein würde.

Einst Feind, jetzt Freund.

Ein Mann und ein Junge.

Zwei Menschen die sich liebten und für immer glücklich sein würden.

Und die ganze Zeit nur der eine Satz:

Deine Tränen gehören nur mir allein.

~Owari~

Kommentar: Ich weiß. Scheiß Ende. Abgehackt. Oh scheiße. Was habe ich euch da nur angetan. *flenn* The last chapter fort his history und dann das. *heul*

Verzeiht mir. Verzei~heit mir.

Ich bin so eine Nudelsuppe.....

heul

Lest auch büdde meine anderen Geschichten. Würde mich sehr darüber freuen.

Bye Bye

Akai-Chan

P.S. Diese Story enthält insgesamt 53 Seiten mit dem Programm Microsoft Word. Interessiert zwar kein Aas, aba das musste jetzt mal gesagt werden. XD